

# Ausgewählte Beiträge zur Schweizer Politik

Prozess

**Auflösungsprozess der POCH, 1990–1997**

# Impressum

## Herausgeber

Année Politique Suisse  
Institut für Politikwissenschaft  
Universität Bern  
Fabrikstrasse 8  
CH-3012 Bern  
[www.anneepolitique.swiss](http://www.anneepolitique.swiss)

## Beiträge von

Rinderknecht, Matthias

## Bevorzugte Zitierweise

Rinderknecht, Matthias 2025. *Ausgewählte Beiträge zur Schweizer Politik: Auflösungsprozess der POCH, 1990-1997, 1990 - 1991*. Bern: Année Politique Suisse, Institut für Politikwissenschaft, Universität Bern. [www.anneepolitique.swiss](http://www.anneepolitique.swiss), abgerufen am 16.06.2025.

# Inhaltsverzeichnis

|                                                 |          |
|-------------------------------------------------|----------|
| <b>Parteien, Verbände und Interessengruppen</b> | <b>1</b> |
| Parteien                                        | 1        |
| Linke und ökologische Parteien                  | 1        |

## Abkürzungsverzeichnis

|              |                                        |
|--------------|----------------------------------------|
| <b>POB</b>   | Progressive Organisationen Basel-Stadt |
| <b>GP/DA</b> | Grüne Partei/Demokratische Alternative |

---

|              |                                           |
|--------------|-------------------------------------------|
| <b>OPB</b>   | Organisations progressistes de Bâle-Ville |
| <b>PV/AD</b> | Parti vert/Alternative démocratique       |

# Parteien, Verbände und Interessengruppen

## Parteien

### Linke und ökologische Parteien

PARTEICHRONIK  
DATUM: 26.11.1990  
MATTHIAS RINDERKNECHT

**Der Auflösungsprozess der POCH ging auch im Berichtsjahr weiter.** Die POCH-Sektion Bern schloss sich mit der Grünen Partei/Demokratische Alternative (GP/DA) zur Grünen Partei Bern zusammen, nachdem sie schon bei den Grossratswahlen im Frühling eine gemeinsame Liste aufgestellt hatten. Die neue Partei ist wie die alte GP/DA-Formation eine Kantonalpartei der GPS. In Zürich hat sich die POCH im August aufgelöst; ihre zwei Abgeordneten im Stadtparlament hatten sich im Frühjahr bereits auf der «Alternativen Liste/Züri 90» und nicht mehr auf einer eigenen Liste wählen lassen. Ein Teil der Parteimitglieder bekundete die Absicht, früher oder später in die GPS einzutreten. Der Zürcher POCH-Nationalrat Andreas Herczog wurde gegen Jahresende in die SP-Fraktion aufgenommen.

**Damit ist die POCH Basel (POB), welche zwölf Grossräte stellt, die einzige noch funktionierende Sektion.** Doch auch sie suchte Gespräche mit der GPS über eine nähere Zusammenarbeit. Ein Hintergedanke dieser Bestrebungen mag darin gelegen haben, ihrem Nationalrat Thomas Baerlocher den Eintritt in die GPS-Fraktion zu erleichtern, welcher von dieser vorerst abgelehnt worden war.<sup>1</sup>

PARTEICHRONIK  
DATUM: 20.10.1991  
MATTHIAS RINDERKNECHT

Die **einzige überlebende Sektion der POCH war jene von Basel-Stadt**; alle anderen haben sich aufgelöst oder sind in anderen Parteiformationen der grünen oder links-alternativen Kräfte aufgegangen. Einige POCH-Politiker – als Prominentester Nationalrat Andreas Herczog – waren in die SP eingetreten und vermochten damit ihren Parlamentssitz zu behaupten.

---

1) Bund, 6.2. und 26.11.90; WoZ, 15.6., 17.8. und 31.8.90; LNN, 14.7.90; TW, 20.8.90; TA, 27.8.90; BaZ, 22.9.90; BZ, 1.10. und 26.11.90.